

# Gaming Hackintosh i9 13900K - Radeon 6800 XT - MSI Pro z790-P Wifi

Beitrag von „Mieze“ vom 7. Juni 2024, 11:46

Auch von mir noch ein Paar Hinweise:

1. Für eine Neuanschaffung würde ich in jedem Fall auf ein System mit Sockel 1700 setzen, weil das Preis-Leistungsverhältnis inzwischen einfach viel besser ist und die meisten Kompatibilitätsprobleme mittlerweile gelöst sind. Außerdem ist Comet Lake Hardware nur noch schlecht verfügbar und unverhältnismässig teuer. Daher Finger weg!
2. Falls es unbedingt ein "voll kompatibles" System sein soll, dann würde ich als CPU lieber den Core i9-11900KF nehmen, weil der bei nahezu gleicher Leistung wesentlich billiger ist. Ich habe den bei mir als Upgrade auf einem Z490-Board installiert und hier im Forum darüber berichtet.
3. CPUs der 13. und 14. Generation sind noch mal deutlich leistungsfähiger als die der 12. Damit das System die nächsten Jahre noch ausreicht sollte man mindestens einen 13600KF, besser jedoch einen Core i7 nehmen. Die bieten spürbar mehr Leistung als jedes Sockel 1200 System.
4. Kühlung ist das A und O bei modernen, leistungsfähigen Systemen. Dabei kommt es nicht nur darauf an, die Wärme von der CPU wegzubekommen, sie muss auch aus dem Gehäuse raus, zumal auch die GPU das Gehäuse kräftig aufheizt. Andernfalls drosselt sich die CPU ständig und Du kannst nur einen Bruchteil der verfügbaren Rechenleistung tatsächlich nutzen. Ein normales ATX-Gehäuse mit sehr gutem Airflow wäre unter diesem Gesichtspunkt vielleicht die bessere Wahl.
5. Eine NVMe von Samsung ist wegen der Trim-Problematik keine gute Wahl als Boot-Laufwerk für MacOS. Es gibt bessere Alternativen.